

Vive la France

38 Jahre Städtepartnerschaft Alfter - Châteauneuf-sur-Charente

MIT SONDERHEFT
34. DUISDORFER
GEWERBESCHAU



52 Alfterer starteten den Abend vor Christi Himmelfahrt per Bus in Richtung Châteauneuf-sur-Charente (Foto: Ru)

Bericht auf Seite 2

LOKALES

Bericht zur Titelseite

Seit 38 Jahren besteht die Städtepartnerschaft zwischen Alfter und Châteauneuf-sur-Charente und wurde auch in diesem Jahr aktiv gelebt. Ein Treffen findet jedes Jahr statt und wird so gehandelt, dass in den geraden Jahren die französischen Freunde zu uns kommen und in den ungeraden Jahren die Alfterer nach Châteauneuf fahren. Die Stadt liegt im Südwesten Frankreichs, rund 100 km vor Bordeaux und 60 km von den bekannten Urlaubsorten an der Atlantikküste entfernt. Freundschaften zwischen den Menschen hier und dort sind in dieser Zeit entstanden. Sie führten zu Verstehen und Verständnis jenseits aller Sprachbarrieren. Und so startete der „Verein zur Förderung der Partnerschaft zwischen Alfter und Châteauneuf-sur-Charente“ zum langen Himmelfahrtswochenende in die Partnerstadt am Mittwoch, dem 24. Mai, per Bus ab Rathaus Alfter-Oedekoven, ein paar folgten in Privat-PKW. In diesem Jahr war neben der älteren auch wieder die junge Generation eingebunden, um die

Partnerschaft als ein Stück „gelebtes Europa“ weiterzuführen zu können. 52 Alfterer, davon insgesamt 31 Schülerinnen und Schüler im Alter von 13 bis 15 Jahren freuten sich darauf, ihre französischen Sprachkenntnisse zu verbessern, Neues zu entdecken, in eine andere Kultur einzutauchen, bestehende Freundschaften zu vertiefen und sich gleichzeitig bei den Gastfamilien heimisch fühlen zu können. Dass dies möglich wurde, ist dem besonderen Engagement der beiden Ansprechpartnerinnen auf deutscher und französischer Seite zu verdanken. Auf deutscher Seite organisierte die in Gielsdorf lebende Lehrerin und Vorsitzende Marie-Dominique Würdig-Picard den Schüleraustausch. Kurz vor Abfahrt gab der Witterschlicker GBU-Chef Uwe Kania der Vorsitzenden noch einen Scheck über 1.000 Euro mit

Uwe Kania (r.) übergab Vorsitzender Marie-Dominique Würdig-Picard (l.) einen Scheck über 1.000 Euro für das Partnerschaftskomitee (Foto: Ru)

